



PORSCHE

Vorschau, 24-Stunden-Rennen Spa-Francorchamps, Spa-Francorchamps (Belgien)

Elf Porsche beim Höhepunkt der GT3-Saison in Spa-Francorchamps

Stuttgart. Porsche und seine erfahrenen Kundenteams treten bei den 24 Stunden von Spa-Francorchamps mit einem Großaufgebot an. Insgesamt elf 911 GT3 R kämpfen um den prestigeträchtigen Gesamtsieg auf der anspruchsvollen „Ardennen-Achterbahn“. Damit ist Porsche die am stärksten vertretene Marke bei der traditionsreichen Veranstaltung in Belgien. Der Langstreckenklassiker gilt als das größte GT3-Rennen der Welt und zählt in dieser Saison zu zwei Meisterschaften: dem GT World Challenge Europe Endurance Cup sowie der Intercontinental GT Challenge (IGTC). Die Teams Dinamic Motorsport, GPX Racing, Herberth Motorsport, KCMG sowie Rowe Racing starten jeweils mit zwei der in Weissach entwickelten GT3-Rennfahrzeugen, während Frikadelli Racing ein Auto einsetzt. Auf diesem GT3 R wird unter anderem Porsche-Markenbotschafter Timo Bernhard antreten. Porsche unterstützt seine Partner mit Ingenieuren und Beratern sowie einem guten Dutzend Werksfahrern und zwei Young Professionals. Das 24-Stunden-Rennen findet aufgrund der Corona-Pandemie rund drei Monate später als ursprünglich geplant und ohne Zuschauer vor Ort statt.

Das Rennen

Der Circuit de Spa-Francorchamps liegt im äußersten Osten Belgiens unweit der deutschen Grenze. Die 1921 eröffnete Rennstrecke führt heute über 7,004 Kilometer sowie 21 Kurven bergauf und bergab durch die wallonische Landschaft – und trägt daher den Beinamen „Ardennen-Achterbahn“. Die schnellen Passagen wie Raidillon/Eau Rouge und Blanchimont sind ebenso berühmt-berüchtigt wie die Haarnadelkurve La Source am Ende der Start-/Zielgeraden. Die erste Auflage des 24-Stunden-

Rennens in Spa-Francorchamps fand bereits 1924 statt, damals auf einer 14,863-Kilometer-Strecke zwischen den Ortschaften Malmedy, Francorchamps und Stavelot. 1979 erfolgte der Start erstmals auf dem neuen Formel-1-Kurs. Porsche feierte in der langen Geschichte des Endurance-Klassikers für GT-Fahrzeuge bislang sieben Gesamtsiege. Im Vorjahr gewann der 911 GT3 R von GPX Racing mit den Werksfahrern Michael Christensen (Dänemark), Kévin Estre (Frankreich) und Richard Lietz (Österreich).

Die Porsche-Teams und -Fahrer in der Übersicht

Elf Porsche 991 GT3 R, sechs Kundenteams und insgesamt 36 Rennfahrer: So groß war das Aufgebot des Sportwagenherstellers aus Stuttgart beim 24-Stunden-Rennen in den Ardennen noch nie. Sechs Fahrzeuge können Punkte für die Herstellerwertung in der IGTC sammeln: Neben der Startnummer 22 von Frikadelli Racing gehören jeweils ein Neunelfer von Dinamic Motorsport (#56), GPX Racing (#12), Herberth Motorsport (#991), KCMG (#47) und Rowe Racing (#98) zu den nominierten Rennwagen. Bei dem Event in Spa-Francorchamps erhalten die Fahrzeuge und ihre Besatzungen nach sechs, zwölf und 24 Stunden Punkte für die IGTC und den GT World Challenge Europe Endurance Cup.

Pro-Wertung

GPX Racing (Porsche 911 GT3 R #12)

Matt Campbell (Australien), Patrick Pilet, Mathieu Jaminet (beide Frankreich)

KCMG (Porsche 911 GT3 R #21)

Edoardo Liberati (Italien), Josh Burdon (Australien), Alexandre Imperatori (Schweiz)

Frikadelli Racing Team (Porsche 911 GT3 R #22)

Timo Bernhard (Deutschland), Dennis Olsen (Norwegen), Frédéric Makowiecki (Frankreich)

GPX Racing (Porsche 911 GT3 R #40)

Romain Dumas (Frankreich), Louis Delétraz (Schweiz), Thomas Preining (Österreich)

KCMG (Porsche 911 GT3 R #47)

Michael Christensen (Dänemark), Richard Lietz (Österreich), Kévin Estre (Frankreich)

Dinamic Motorsport (Porsche 911 GT3 R #54)

Matteo Cairoli (Italien), Christian Engelhart, Sven Müller (beide Deutschland)

Rowe Racing (Porsche 911 GT3 R #98)

Nick Tandy (Großbritannien), Earl Bamber (Neuseeland), Laurens Vanthoor (Belgien)

Rowe Racing (Porsche 911 GT3 R #99)

Dirk Werner (Deutschland), Julien Andlauer (Frankreich), Klaus Bachler (Österreich)

Silver-Cup-Wertung

Dinamic Motorsport (Porsche 911 GT3 R #56)

Andrea Rizzoli (Italien), Adrien de Leener (Belgien), Mikkel O. Pedersen (Dänemark), Cédric Sbirrazzuoli (Monaco)

Pro-Am-Cup-Wertung

Herberth Motorsport (Porsche 911 GT3 R #991)

Daniel Allemann (Schweiz), Ralf Bohn, Robert Renauer, Alfred Renauer (alle Deutschland)

Am-Cup-Wertung

Herberth Motorsport (Porsche 911 GT3 R #918)

Marco Seefried, Jürgen Häring, Michael Joos (alle Deutschland), Dimitrios Konstantinou (Griechenland)

24-Stunden-Rennen Spa-Francorchamps – alle Porsche-Gesamtsiege:

2019 Lietz / Christensen / Estre (Porsche 911 GT3 R)

2010 Dumas / Bergmeister / Ragginger / Henzler (Porsche 911 GT3 RSR)

2003 Ortelli / Lieb / Dumas (Porsche 911 GT3 RSR)

1993 C. Fittipaldi / Jarier / Alzen (Porsche 911 RSR)

1969 Chasseuil / Ballot-Léna (Porsche 911)
 1968 Kremer / Kelleners / Kauhsen (Porsche 911)
 1967 Gaban / Van Assche (Porsche 911)

Der Zeitplan (alle Zeiten MESZ/ab Sonntag MEZ)

Donnerstag, 22. Oktober

11:10 – 12:40 Uhr: Freies Training 1
 15:15 – 16:15 Uhr: Vor-Qualifying
 18:55 – 19:10 Uhr: Qualifying 1
 19:17 – 19:32 Uhr: Qualifying 2
 19:39 – 19:54 Uhr: Qualifying 3
 20:01 – 20:16 Uhr: Qualifying 4
 20:35 – 22:05 Uhr: Nacht-Training

Freitag, 23. Oktober

17:30 – 18:00 Uhr: Warm Up
 18:20 – 18:50 Uhr: Super Pole

Samstag, 24. Oktober

15:30 Uhr: Start 24-Stunden-Rennen Spa-Francorchamps

Sonntag, 25. Oktober

14:30 Uhr: Zieleinlauf 24-Stunden-Rennen Spa-Francorchamps

Der Event im Livestream

Das 24-Stunden-Rennen in Spa-Francorchamps beginnt am 24. Oktober um 15:30 Uhr. Die Internetseite www.intercontinentalgtchallenge.com zeigt den Klassiker im kostenlosen Livestream.

Stimmen vor dem Rennen

Sebastian Golz (Projektleiter Porsche 911 GT3 R): „2020 – das Jahr, in dem alles anders ist. Das 24-Stunden-Rennen in Spa-Francorchamps macht dabei keine Ausnahme. Wegen der Verschiebung in den späten Herbst müssen wir mit ganz anderen Situationen rechnen. Die Temperaturen können speziell nachts tief einstellig werden

und von Regen über Nebel und Sonne kann alles auf uns zukommen. Die Herausforderung wird daher vor allem darin liegen, sicher durch die Nacht zu kommen. Wir haben elf Porsche 911 GT3 R, sechs erfahrene Teams und 36 erfolgshungrige Fahrer, die mit uns zusammen alles geben werden, um den Siegerpokal zu verteidigen.“

Mathieu Jaminet (GPX Racing, Porsche 911 GT3 R #12): „Nachdem wir beim Vortest die Bestzeit verbucht haben, hoffe ich auf ein erfolgreiches Rennwochenende. Das Team GPX Racing reist bestens vorbereitet und hoch motiviert nach Belgien. Wir streben einen Podestplatz und den Sieg an. Auch für die Meisterschaftswertung kommt es darauf an, bestmöglich zu punkten. Uns erwartet ein hartes Rennen mit herausfordernden Bedingungen. Aber wir sind bereit und werden richtig pushen.“

Timo Bernhard (Frikadelli Racing Team, Porsche 911 GT3 R #22): „Es war nicht geplant, dass ich in diesem Jahr beim 24-Stunden-Rennen in Spa an den Start gehe. Aber als Porsche angefragt hat, ob ich noch einmal aushelfen kann, habe ich sofort zugesagt. Bei Porsche halten wir zusammen und unterstützen uns gegenseitig. Das macht unseren Team-Spirit aus. Der Langstreckenklassiker in Belgien blickt auf eine lange Tradition zurück und ist eines der härtesten Rennen, das ich kenne. Aber mit einem tollen Fahreraufgebot und einem Top-Team wie Frikadelli Racing macht die Teilnahme riesig Spaß.“

Thomas Preining (GPX Racing, Porsche 911 GT3 R #40): „In Spa-Francorchamps steht für mich das letzte große Rennen in diesem Jahr an, und ich freue mich mega darauf. Beim Vortest haben wir gesehen, dass unsere beiden Neunelfer sehr konkurrenzfähig sind. Außerdem habe ich bei GPX Racing äußerst starke Fahrerkollegen. Im Laufe der Saison hat sich mit ihnen und dem Team eine tiefe Freundschaft entwickelt. Wir verstehen uns gut und arbeiten gerne zusammen.“

Kévin Estre (KCMG, Porsche 911 GT3 R #47): „Ich bin sehr glücklich, nach dem Sieg im vergangenen Jahr wieder nach Spa-Francorchamps zurückzukehren. Wir haben das gleiche Line-up wie im Vorjahr: Ich fahre erneut zusammen mit Michael

Christensen und Richard Lietz – diesmal aber für das KCMG-Team. Die Bedingungen in der Nacht waren 2019 im Juli bei starkem Regen schon sehr schwierig und nach der roten Flagge am frühen Morgen folgte eine lange Unterbrechung. Diesmal scheint das Risiko für Wetterkapriolen noch größer zu sein.“

Sven Müller (Dinamic Motorsport, Porsche 911 GT3 R #54): „Nachdem Matteo Cairoli, Christian Engelhart und ich das vorangegangene Saisonrennen auf dem Nürburgring im Dinamic-Porsche gewinnen konnten, würden wir gerne den nächsten Sieg einfahren. Ich denke, das ist auch machbar, denn unser 911 GT3 R war beim Vortest extrem gut. Der Neunelfer fühlte sich im Trockenen und im Nassen sehr gut an.“

Laurens Vanthoor (Rowe Racing, Porsche 911 GT3 R #98): „Ich glaube, wir haben eine traumhafte Fahrerbesetzung. Nick Tandy und Earl Bamber sind sehr schnell und wir Drei kennen uns sehr gut. Aber wir haben in diesem Jahr noch nicht mit Rowe Racing zusammengearbeitet. Wir rechnen uns trotzdem gute Chancen aus und geben alles.“

Dirk Werner (Rowe Racing, Porsche 911 GT3 R #99): „Das 24-Stunden-Rennen in Spa stellt uns noch einmal vor große Herausforderungen. Das Wetter, die vielen Fahrzeuge sowie die hohe Leistungsdichte sorgen mit Sicherheit für Spannung. Ich freue mich auf diese Strecke, denn sie macht unheimlich viel Spaß.“

*Weitere Informationen sowie Film- und Foto-Material im Porsche Newsroom: newsroom.porsche.de
Auf dem Twitter-Kanal @PorscheRaces erhalten Sie aktuelle Informationen und Fotos zum Porsche Motorsport live von den Rennstrecken in aller Welt.*

